

Zwischenbericht TAO-Projekt

-- Kollaboration Wikipedia- und Senioren-Communities in der Schweiz

Vor der WM-Mitgliederversammlung im März 09 in Bern wurde von Beat Estermann (BFH) die Idee aufgebracht, im Sinne der gesellschaftlichen eInclusion eine Zusammenarbeit zwischen WM-CH und der Seniorenplattform Seniorweb.ch einzuleiten und aufzugleisen. Aus Zeitgründen konnte dieser Vorschlag bei der MV nicht weiter behandelt werden. Verschiedene Gespräche mit einzelnen Mitgliedern, alten und neuen Vorstandsmitgliedern sowie dem Präsidenten ergaben jedoch, dass für dieses Thema wie ein entsprechendes Projekt im Verein durchaus Interesse besteht (vgl. mein Mail vom 29/03/2009 und entsprechende Rückmeldungen). Beat Estermann und die BFH haben mir daraufhin ein Beratungsmandat erteilt, weitere Voraussetzungen für eine künftige Projektbeteiligung seitens WM-CH, Seniorweb.ch sowie WM-DE – sprich seitens der Communities – abzuklären und die BFH bei einem Projektantrag im AAL-Programm der Europäischen Union (EU) beratend zu unterstützen.

Bei Wikimedia-Deutschland wurden im Jahr 2008/09 bereits entsprechende Diskussionen über die Einbeziehung älterer Menschen, die in der Regel noch nicht zu den Aktivisten von Wikipedia gehören, d. h. die Generation 50plus, geführt, und an diesen Debatten wollte das TAO-Projekt anknüpfen und dazu ein Modellprojekt mit Wikimedia-Chapter und Seniorenorganisationen initiieren – vgl. auch

http://de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Generation_50plus/Projektideen.

Da der AAL-TAO-Antrag bei der EU Anfang Mai 09 eingereicht werden musste, bestand für die BFH dringender Klärungsbedarf hinsichtlich des grundsätzlichen Interesses der Communities sowie deren Bereitschaft, an einem solchen Projekt mitzuwirken, falls die Projekteingabe bei der EU Erfolg haben sollte. Daher wurden im April 09 intensive Gespräche zwischen den möglichen Community-Partnern WM-CH, WM-DE und Seniorweb.ch, z. T. bereits mit dem Seniorweb-NL geführt. Manuel Schneider, Jürg Studer, Wolf Ludwig trafen sich in Bern wiederholt mit Beat Estermann und Vertretern von Seniorweb.ch. Die Abklärungen mit WM-DE (Alice Wiegand, Sebastian Moleski sowie Frank Schulenburg von der WP-Foundation) fanden bis dahin hauptsächlich über Mail- und diverse telefonische Kontakte statt. Die Gespräche ergaben ein grosses Interesse an einer solchen Zusammenarbeit unter den Community-Partnern; entsprechende Erklärungen wurden der BFH für den Aufbau des Projekt-Konsortiums und die Projekteingabe erteilt. Am 5. Mai 09 konnte schliesslich der TAO-Antrag beim AAL-Programm der EU fristgerecht eingereicht werden.

Am 12. Juni 09 trafen sich dann erstmals Beat Estermann, Wolf Ludwig mit Sebastian Moleski und der neuen Projektmitarbeiterin von WM-DE für 50plus, Elvira Schmidt, in Basel. Ziel war sowohl die Arbeit von WM-DE in diesem Bereich besser kennen zu lernen wie auch die Klärung weiterer Modalitäten für eine Zusammenarbeit, falls das TAO-Projekt bewilligt würde. Im Sommer und Herbst fanden weitere Gespräche mit Vertretern von Seniorweb.ch statt, ebenso ein Treffen mit dem WM-CH-Präsidenten in Genf. Für die Beteiligung der CH-Communities wurden Finanzierungsanträge bei MIGROS-Kulturprozent (seitens BFH) sowie bei der Schweizer Gemeinnützigen Gesellschaft (SGG – seitens der Community-Partner) eingereicht.

Die ersten Rückmeldungen aus Brüssel bzgl. der Chancen einer Bewilligung des TAO-Projekts klangen recht vielversprechend. Am 29. Oktober kam dann endlich die schriftliche Bestätigung, dass der Antrag seitens der EU bewilligt wurde. Mit der positiven AAL-Entscheidung ist zwar ein wesentlicher Finanzierungsanteil unserer Partner aus der Forschung gewährleistet, die Community-Finanzierung bleibt jedoch weiterhin ungewiss. Daher fand am 4./5. November 09 ein weiteres Abstimmungs- und Planungstreffen zwischen den Forschungs- und Communitypartnern bei WM-DE in Berlin statt, um das weitere Vorgehen zu koordinieren und einen baldigen Projektstart vorzubereiten. Im Vorfeld trafen sich die CH-Community-Partner erneut in Olten und Manuel Schneider mit Wolf Ludwig in Basel. Da mit einer Entscheidung über unsere Finanzierungsanträge bei

MIGROS-Kulturprozent und SGG nicht vor dem „Frühjahr 2010“ zu rechnen war, trafen sich Beat Estermann und Wolf Ludwig am 25. November mit VertreterInnen des BAKOM/OFCOM in Biel, um die Möglichkeiten der Finanzierung einer TAO-Vorprojektphase durch das Bundesamt zu klären. Denn spätestens zu diesem Zeitpunkt wurde für die Projektleitung (Beat Estermann) und die CH-Community-Vertreter klar, dass die weiteren Vorarbeiten mit den Communities (Organisation weiterer Treffen, Briefings, erste gemeinsame Veranstaltungen etc.) sehr zeit- und arbeitsintensiv sein würden und von den bisher Zuständigen (Werner Affentranger und Wolf Ludwig) nicht mehr im Rahmen einer reinen Freiwilligenarbeit erbracht werden könnten. Mitte Dezember wurde beim BAKOM/OFCOM daher ein Antrag auf Anschubfinanzierung der CH-Communities eingereicht, der Mitte Januar mit minimalen Beiträgen zwar bewilligt, die Bewilligung jedoch an weitere Finanzierungszusagen geknüpft wurde.

Mitte Januar 2010 fand eine weitere zweitägige Planungsretraite mit den Forschungspartnern, Seniorweb-NL, Senioreweb.ch und WM-CH bei der BFH in Bern statt. Am 1. Februar erhielten wir die schriftliche Ablehnung des SGG-Antrags, wodurch die Community-Finanzierung in der Schweiz weiterhin offen ist und wir uns eine neue Strategie sowie neue Finanzierungsquellen überlegen müssen. Aus den bisherigen Ablehnungen und Rückmeldungen wurde soviel jedoch deutlich:

- die weiteren/künftigen Anträge für die CH-Community-Finanzierung müssen in kleinere Finanzierungseinheiten (Beträge) herunter gebrochen werden;
- die gemeinsamen Community-Massnahmen und Aktivitäten im TAO-Projekt müssen viel konkreter ausgearbeitet und erläutert werden;
- ohne eine Eigenbeteiligung der Communities (aus Spenden) wird es kaum möglich sein, weitere Institutionen/potentielle Geldgeber von Projektzuschüssen zu überzeugen.

Unser Partner Seniorweb.ch lanciert im März seine völlig überarbeitete Web-Plattform, die künftig verbesserte Möglichkeiten für eine regionale Gruppen- und Community-Building bietet und gemeinsame Projektmassnahmen (regionale Treffen, Austausch und Schulungen etc.) fördern und unterstützen kann.

Nächste Schritte

Vorstand und Verein von Wikimedia-Schweiz müssen nun – falls das Interesse am TAO-Projekt und eine aktive Beteiligung weiterhin bestehen – folgende Schritte diskutieren:

- Weiteres ausführliches Briefing und Diskussion im Vorstand (Feb./März),
- Aufbau von und Mandat für eine TAO-Projekt-Kerngruppe (neben den bisher beteiligten MS, JS und WL weitere Vertreter aus den WM-Regionen + Vorstand / März),
- Information, Diskussion und Mandat zum Projekt bei der Mitgliederversammlung April 2010,
- Lancierung einer Spendenaktion zum Projekt (Generierung des Eigenanteils).

Ergänzend dazu erhaltet ihr einen aktuellen Projekt-Kurzbeschrieb (Februar 2010) sowie ein vorläufiges Ressourcen-Mapping Communities Schweiz.

Für weitere Auskünfte, Erläuterungen und Diskussionen stehe ich Vorstand und Verein gerne zur Verfügung.

Neuchâtel, Februar 2010 / Wolf Ludwig